

Weihnachten 2024



Liebe Mitglieder der Schloßberggemeinde,

mit diesem Weihnachtsbrief möchte ich Sie herzlich grüßen und über das fast abgelaufene Vereinsjahr berichten.

Das Vereinsjahr 2024 begann mit einer Vorstandssitzung Anfang Januar, sowie einem Gottesdienst in der Marienkirche anlässlich der traditionellen Herzog-Wilhelm-Kettenfeier am 27. Januar. Ein erster Höhepunkt im laufenden Jahr 2024 war die Jahreshauptversammlung am 28. Januar, welche das erste Mal, solange ich mich erinnern kann, nicht in der Schloßberggaststätte stattfand. Nachdem die Gaststätte auf dem Schloßberg auf Grund eines fehlenden Pächters geschlossen war, fand die Jahreshauptversammlung im Königsberger Sportheim statt. Die Berichte der Vorstandschaft über das abgelaufene Vereinsjahr 2023 sowie die Neuwahlen der Vorstandschaft standen im Vordergrund der Versammlung. Da sich die amtierende Vorstandschaft bereit erklärt hatte nochmals für weitere zwei Jahre zu kandidieren, gingen die Wahlen recht flott über die Bühne. Der Ehrenvorsitzende Bürgermeister Claus Bittenbrünn schlug der Versammlung die einzelnen Personen zu den jeweiligen Posten vor. So wurden Eddi Klug als 1. Burgvogt, Heinz-Dieter Schmidt als 2. Burgvogt, Gerd Kost als Säckelwart (Kassier) und Walter Schneider als Schriftführer sowie als Gemeinderatsmitglieder Herbert Sinner, Inge Schneider, Ewald Fischer, und Erich Schulz einstimmig gewählt. Ein Höhepunkt der Jahreshauptversammlung sind die Ehrungen verdienter Mitglieder. So wurde durch die Stadt Königsberg i.Bay. **Walter Schneider** für über **1600 freiwillige Arbeitsstunden** mit der großen Goldmünze geehrt.

Die Schloßberggemeinde ehrte **Sonja Schulz** und **Sonja Thiergärtner** für je über **100 freiwillige Arbeitsstunden** mit dem großen **Burgbild**.

Weiter ging es im Vereinsjahr mit der **1. Mai-Wanderung**. Eine kleine Wandergruppe traf sich am Hallenbad von Königsberg und marschierte durch die Königsberger Flur hinauf in den Burggraben. Hier standen schon einige freiwillige Helfer an den Ständen bereit, um die Wanderer und Besucher der Burgruine mit Getränken, Gegrilltem sowie Kaffee und Kuchen zu verwöhnen.

Der traditionelle **Pfingstfrühschoppen** fand am 20. Mai statt. Das Team des Café Schmaus kümmerte sich um die Bewirtung im Burghof, die Schloßberggemeinde verkaufte wieder Bratwürste sowie Bausteine. Für die musikalische Umrahmung sorgte der evangelische Posaunenchor unter Leitung von Wolfgang Fischer. Nachdem das Wetter auch mitspielte, konnten die zahlreichen Teilnehmer einen sehr schönen Frühschoppen im Burghof verbringen.

Am 15. und 16. Juni fand die **Rosen- und Gartenmesse** statt. Der Besucherandrang war an beiden Tagen gut. Die vielen freiwilligen Helfer hatten ordentlich zu tun, so dass fast alle Bratwürste verkauft waren. Da es dieses Jahr nicht so heiß war wie im letzten Jahr, hatten wir noch einige Getränke übrig.

Am 20. Juli konnte die Schloßberggemeinde mit einer **Einweihungsfeier** den Abschluß des Wiederaufbaus des **Basteiturms** gebührend begehen. Dazu waren alle Helferinnen und Helfer des Vereins eingeladen, die in den letzten Jahren am Wiederaufbau mitgewirkt haben. Eingeladen waren auch alle am Bau beteiligten Baufirmen, der Erste Bürgermeister der Stadt Königsberg Claus Bittenbrünn, die zuständigen Sachbearbeiter aus der Stadtverwaltung Andrea Lutsch und Peter Schmidt, alle Stadträte von Königsberg mit Ortsteilen, Manfred Grüner von der Regierung von Unterfranken, der Landtagsabgeordnete Steffen Vogel sowie die Vertreter beider Kirchen in Königsberg. Nach der Begrüßung der Gäste durch den 1. Burgvogt Eddi Klug schlossen sich Glückwünsche und Dankesworte des Ersten Bürgermeisters Claus Bittenbrünn sowie des Landtagsabgeordneten Steffen Vogel an. Der Erste Bürgermeister bedachte alle anwesenden Helfer noch mit einem schönen Präsent. Diakonin Sabine Dresel und Pastoralreferentin Claudia Nowak sprachen den Segen und dankten besonders für den unfallfreien Ablauf dieser großen Baumaßnahme. Im Anschluß an den „offiziellen“ Teil verbrachten alle Anwesenden bei ausgezeichnete Verpflegung ein paar gesellige, fröhliche und kurzweilige Stunden im Obergeschoss des neuen Basteiturms.

Der traditionelle **Jahresausflug** Ende August führte die Teilnehmer mit den Bus nach Ochsenfurt zur Stadtbesichtigung, anschließend zur Kaffeepause nach Sommerach zum „Tag der offenen Winzerhöfe“, bei der auch der eine oder andere Schoppen getrunken wurde. Den Abschluss bildete die Abendeinkehr im Biergarten von Bauer Robert in Zeil. Es war wieder für alle Teilnehmer ein sehr schöner Ausflugstag.

Am 28. September starteten um 6.00 Uhr früh bei leichtem Nieselregen 47 Teilnehmer auf dem Marktplatz Richtung Coburg zur **58. Coburgwanderung**. Die Truppe wurde in Altenstein noch um 13 Wanderer verstärkt. Sonja Schulz und Udo Grieser sorgten in Eicha in der Halle des Wanderfreundes Wolfgang Reuter für die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen. Ernst Zieg spendierte zum wiederholten Male Kaffee und Kuchen. Nach 18.00 Uhr trafen die Wanderer auf dem Marktplatz in Coburg ein. Nach dem Gruppenfoto am Brunnen neben dem Rathaus endete die Wanderung in der Gastwirtschaft „Münchner Hofbräu“. Begrüßt wurde die Wanderschar dort von einer kleinen Abordnung des Altherrenverbandes der Casimiriana. Da der 1. Burgvogt Eddi Klug am Abend verhindert war, übernahm

Gemeindeschreiber Walter Schneider die Begrüßung und die Übergabe der kleinen Geschenke für den ältesten und jüngsten Wanderer sowie allen Helfern, die zum Gelingen der Wanderung beigetragen haben. Gegen 21.00 Uhr ging es mit dem Bus und ein paar Autos wieder nach Königsberg zurück.

Am 30. November fand nachmittags eine kleine **Weihnachtsfeier** in der Sportheimgaststätte statt. Es wurden ein paar weihnachtliche Lieder gesungen, Walter Schneider trug gereimte Anekdoten aus dem Vereinsjahr vor und für die freiwilligen Helferinnen und Helfer hatte der Nikolaus Geschenke vorbeibringen lassen. Weiter wurden ein paar Bilder aus dem Vereinsjahr gezeigt. Für Kaffee und Kuchen sorgten einige Frauen der Reinigungsgruppe.

Der **40. Königsberger Weihnachtsmarkt am 08. Dezember 2024** auf dem weihnachtlich beleuchteten Marktplatz bildete den Abschluss des Vereinsjahres. Die Schloßberggemeinde beteiligte sich wieder mit selbstgebastelten Waren am Markttreiben. Aufgrund des Frostes im Frühjahr konnten heuer keine Walnüsse zum Verkauf angeboten werden.

Für die Arbeitsgruppe begannen die Arbeiten 2024 im Februar mit dem Aufräumen von Ästen und Sträuchern, welche bei den Fällarbeiten nach den Herbststürmen und aufgrund Trockenstress an vielen Bäumen von der Schönen Aussicht, bis zur Auffahrt zum Schloßberg zurückgeblieben waren. Ebenfalls schnitt die Arbeitsgruppe die Sträucher entlang der Abendterrasse der Schloßberggaststätte zurück und entsorgte diese im Wallgraben. Aus übrig gebliebenen Holzplatten wurden eine Treppe und ein Podest neu zusammengebaut, auch wurde das Dach der Bratwurstbude umgebaut. Im Frühjahr konnte Alfred Walk zusammen mit dem 1. Burgvogt die im letzten Jahr mit dem Stromanschluss für den Basteiturm verlegte Wasserleitung hinüber zur Freilichtbühne an die Wasseruhr der Schloßberggemeinde im Keller der Schlossberggaststätte anbinden. Im April begann die Arbeitsgruppe mit den weiteren Arbeiten am Basteiturm. Dazu brachte man die Maschinen und Werkzeuge vom Burghof in den Wallgraben, da es einfacher war, die Versorgung der Helfer vom Wallgraben aus durchzuführen. Es wurde auch gleich ein weiteres Stockwerk nicht mehr benötigtes Baugerüst abgebaut und im Untergeschoß des Basteiturms verstaut. An den kommenden Samstagen wurden nach und nach die noch nicht ausgebesserten Sandsteinfugen an der Außenwand des Basteiturms gereinigt und neu verfugt. Immer wenn eine Gerüstebene am Basteiturm fertig war, konnte das Baugerüst um eine Ebene abgebaut und das Gerüst eingelagert werden. Zwischendurch führten die Helfer noch einige Aufräum- und Ausbesserungsarbeiten rund um und an den Schlossbergmauern durch. Mitte November konnte mit dem Aufräumen sämtlicher Werkzeuge, Maschinen und Arbeitsgeräte, sowie dem Einlagern der Wasserfässer die Baustelle winterfest gemacht werden. Mit dem Verbrennen von allerlei Holzabfällen, welche im Laufe des Jahres angefallen waren, beendete die Arbeitsgruppe ihre Arbeiten an der Schloßberggruine für 2024.

Unsere Reinigungsgruppe, genannt „die Besenweiber“, kümmerte sich auch 2024 um die Sauberkeit in den Türmen, dem Brunnen, dem Burghof, den Wallgraben und auf den Wegen im Steigäckerle. Somit sorgten diese wieder für ein ordentliches und sauberes Erscheinungsbild auf dem Schloßberg.

Im Jahr 2024 leisteten die freiwilligen Helferinnen und Helfer insgesamt
955 Arbeitsstunden.

An dieser Stelle geht mein besonderer Dank an die Helferinnen und Helfer für die freiwillige Arbeitsleistung. Ein weiterer Dank geht an alle Vereinsmitglieder für die Mitgliedsbeiträge sowie an alle Freunde und Förderer für Spenden und Zuwendungen zum Erhalt des Schloßberges.

Personalien:

Leider musste sich die Schloßberggemeinde 2024 von fünf langjährigen Mitgliedern für immer verabschieden. Diese waren:

Christa Geiling aus Eichelsdorf und **Herbert Dümpert** aus Würzburg. Aus Königsberg verstarben unser **Ehrenmitglied Gerda Rausch**, **Gerhard Winkler** und **Emmi Seifert**.

Folgende neue Mitglieder schlossen sich der Schloßberggemeinde an:

Thekla Köhler, **Christoph** und **Kerstin Grimmer**, **Thorsten Engelbrecht**, **Claudia Pasler**, **Frank Holzberg**, **Florian Thiergärtner**, **Jonas Zieg**, **Uwe Gagel**, **Christine Tully**, **Sibylle Walk** und **Ulli Finzel** - alle aus Königsberg sowie **Volker Wirth** aus Krailling, **Manfred Stolle** aus Breitbrunn und **Ulf Schmidt** aus Karlsfeld.

Jahreshauptversammlung 2025:

Die Jahreshauptversammlung ist für Sonntag, den **26. Januar 2025** um **14.30 Uhr** in der **Schloßberggaststätte** terminiert.

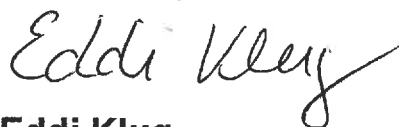
Die **400. Herzog-Wilhelm-Kettenfeier** ist für Montag, den **27. Januar 2025** um **19.00 Uhr** in der Marienkirche vorgesehen.

Beiträge:

Sollten Sie Ihren Jahresbeitrag noch nicht überwiesen haben bitten wir Sie, den Betrag auf unser Konto IBAN: **DE 89 79350101 0000 400564** bei der Sparkasse Schweinfurt-Haßberge, BIC: **BYLADEM1KSW**, einzuzahlen. Bitte teilen Sie uns auch mit, wenn sich Ihre **Anschrift oder Bankverbindung geändert** haben sollte. Es ist sonst nicht mehr möglich, weiter in Kontakt zu bleiben. Dafür im Voraus vielen Dank.

Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern der Schloßberggemeinde ein fröhliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und für das Jahr 2025 viel Gesundheit, Glück, Zuversicht und Lebensfreude.

Schloßberggemeinde Königsberg in Franken



Eddi Klug
1. Burgvogt